

Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 20/2020

Montag, 18. Mai 2020

30. Jahrgang



Herzlich grün – Lebensvielfalt zwischen Unstrut und Hainich

Mit dem Beitritt des Unstrut-Hainich-Kreises in die Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V. (DGG), der ältesten gärtnerischen Vereinigung der Bundesrepublik, wuchs der Wunsch, Garten und Landschaft zukünftig, als Treffpunkt von Mensch und Natur, inhaltlich noch stärker mitzugestalten und im Rahmen der eigenen Möglichkeiten im ökologischen Gleichgewicht lebendig zu erhalten.

Bewahren, entwickeln und pflegen

Infolgedessen gründete sich im Jahr 2019 die Landkreis-Initiative „Herzlich grün – Lebensvielfalt zwischen Unstrut und Hainich“, die sich intensiv für die Bewahrung, Entwicklung und Pflege der natürlichen und sozialen Umwelt einsetzt und zum Erhalt der biologischen Vielfalt beiträgt. Die Verantwortlichen verstehen sich hierbei als Impuls- und Ideengeber, Netzwerker und Koordinatoren von Aktionen und Maßnahmen, um die hier lebenden Bürgerinnen und Bürger für ihr Umfeld zu sensibilisieren und sie zum Mitwirken zu begeistern.

Ohne vielfältiges Engagement – kein vielfältiger Dialog

„Gemeinsam auf dem Weg zu mehr Lebensqualität und Artenvielfalt“ ist eines der zentralen Ziele der Initiative. Im Austausch mit den Menschen vor Ort und den unterschiedlichen Interessengruppen

(Fortsetzung letzte Seite)



Fleißige Helfer pflanzen, im Rahmen des diesjährigen Arbeitseinsatzes, neue Obstbäume in Klettstedt.
Foto: Dagmar Kleemann

(Fortsetzung von Titelseite)



Die beteiligten Akteure besprechen die nächsten Schritte der auf die nächsten 4 Jahre angelegten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen.

werden individuelle Lösungsansätze erarbeitet und gemeinsam umgesetzt. Schritt für Schritt entsteht so innerhalb der Dorfgemeinschaften, der Vereine und der Unternehmen eine Dynamik, die zur Aufwertung der großen und kleinen Orte beiträgt und sie folglich stärkt.

Neben der Unterstützung von Bürgerparkaktivitäten im ländlichen Raum, der Initiierung von Pflegepatenschaften und der Begleitung von Kompensationsmaßnahmen, fokussiert „Herzlich grün“ auch die Verbindung der Themenbereiche Garten und Medizin. Hierbei gilt es den intensiven Dialog von medizinischen, therapeutischen, gärtnerischen und gesundheitsökonomischen Experten zu fördern und die Aufmerksamkeit von Krankenhäusern auf die Wirkung des Gartens und seine therapeutische Kraft zu lenken.

Von der Natur lernen

Kindern und Jugendlichen den Bezug zu Natur- und Umweltthemen auf die unterschiedlichste Art und Weise zu vermitteln, ist ein weiterer Arbeitsschwerpunkt. Beispielhaft sind hier Umweltbildungsaktivitäten in Kindergärten und Schulen zu nennen. Auch Gedanken zur Schulhof- und Schulgartengestaltung fließen ebenso in die Initiative mit ein wie die Verknüpfung von „grünen“ Themen mit Berufsorientierungs- und Ausbildungsinhalten.

Darüber hinaus soll ein wachsender Biotopverbund mittels grüner Inseln die ökologische Verbindung zwischen dem Nationalpark Hainich und der Unstrut herstellen. Diese erhöhen nicht nur die Biodiversität in einer weitestgehend intensiv genutzten Ackerbauregion. Sie eignen sich gleichermaßen für den angenehmeren Aufenthalt entlang der Rad- und Wanderrouten.



Anlässlich der 30-jährigen Grenzöffnung zwischen Heldra (Werra-Meißner-Kreis) und Wendehausen stiftete Landrat Zanker eine Robinie (Baum des Jahres 2020).



Die Mitarbeiter der Baumschulen Oberdorla pflanzen die ersten Jungbäume in der Vogtei.
Fotos: Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis